

Erfahrungsbericht über den Studienaufenthalt an der Gastuniversität

Bitte erstellen Sie den Erfahrungsbericht (max. 2 Seiten) in Deutsch in ganzen Sätzen (keine Stichwörter).

Mobilitätsprogramm	ERASMUS
Gastuniversität	Univeresidad de Cádiz (UCA), España
Besuchtes Studienfach	Introducción a la Filosofía, Curso intensivo und Curso trimestral de español (CSLM)
Semester	Frühjahrssemester 2013
Name und E-Mail fakultativ	Sabrina Ottiger, sabrina.ottiger@stud.unilu.ch

Gesamteindruck Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben	Ich habe die Zeit meines Mobilitätsaufenthaltes vor allem dafür genutzt mich intensiv mit der Materie meines Studiums auseinander zusetzen. Neben der akademischen Vertiefung in der Philosophie, konnte ich meine spanische Sprachfähigkeit stark verbessern. In diesem Sinne ist sehr zu empfehlen eine Bleibe zu suchen, in der ausschliesslich Personen spanischer Nationalität wohnen. Die kulturellen Unterschiede sind trotz der geografischen Nähe zur Schweiz nicht zu unterschätzen. So sind die Toleranz gegenüber dem Stierkampf, das laute Reden oder die unterschiedlichen Esszeiten Dinge, an die sich nicht jeder gewöhnen mag.
Einreise / Ankunft Einreiseformalitäten, Visum	Um an der Universität in Cádiz zu studieren sind keine Einreiseformulare, Visa oder ähnliches nötig.
Zimmersuche / Wohnen Hilfreiche Kontaktdaten	Obwohl sich vor Ort schnell eine Bleibe finden lässt, empfehle ich im Voraus bereits Ausschau zu halten. Ich habe mein Zimmer über folgende Webseite gefunden: http://www.idealista.com/ . Diejenigen, die im voraus einen empfohlenen dreiwöchigen, universitären Sprachkurs besuchen (CSLM), denen wird jeweils eine Familie organisiert. In diesem Fall könnten diese drei Wochen dafür genutzt werde, um vor Ort eine zukünftige Bleibe zu suchen für die restliche Zeit des Aufenthaltes.
Öffentliche Verkehrsmittel Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni	Cádiz ist überschaubar gross. Die meisten Unterkünfte, die von lokalen Spanier zur Vermietung ausgeschrieben sind, befinden sich im Zentrum der Stadt, so ist man weder auf Bus-, noch Zugverkehr angewiesen, um die Universität (Fakultät Filosofía y Letras), ebenfalls im Zentrum der Stadt lokalisiert, zu erreichen. Ansonsten ist Cádiz mit seiner Umgebung mit Bus, Zug und Schiff gut erschlossen. Spezielle Reisen in die grösseren Städte wie Granada, Córdoba, Madrid oder Sevilla sind zudem mit einer Spezialbuslinie erschlossen, die sehr preisgünstige Fahren anbieten (Mehr Informationen dazu: http://www.socibus.es/).
Vorbereitung Studium Kursanmeldungsprozedere, Sprach- u. Studiennachweise	Die Administration der Kurswahl, Anmeldung und erstellen des Learning Agreements bis hin zur erfolgreichen Immatrikulation an der Gastuniversität ist eine etwas mühsame Angelegenheit. Vor der Abreise sind bereits einige Kurse auszuwählen, welche von den betreffenden Personen in der Schweiz, wie in Spanien zu unterschreiben sind. Es ist gut möglich, dass sich diese Auswahl nach der ersten Studienwoche ändert. In diesem Fall ist nun schnelles agieren gefragt. In diesem Fall ist das Learning Agreement anzupassen und nochmals von allen zuständigen Personen zu unterschreiben. Erst anschliessend der Abklärung über die Zulässigkeit der Kurswahl erfolgt die Immatrikulation über das Sekretariat der Gastuniversität.

<p>Infos Universität Lage, Grösse, Infrastruktur</p>	<p>Ich war an der „Facultad de Filosofía y Letras“, welche am Spitz der Halbinsel lokalisiert ist. Die Lage ist sehr zentral, praktisch am Strand und ganz in der Nähe vieler Lebensmittelläden (El día, Supercentro, Carrefour), dem grossen Früchte- und Gemüsemarkt oder diverser Kleider oder „Ramschläden“.</p>
<p>Studieren an der Universität Kursinhalte, Anrechnungen, Prüfungen</p>	<p>Ich habe mich auf einen universitären Kurs beschränkt, um richtig in die Materie einzutauchen und intensiv die Materie zu studieren. Um das Privileg zu geniessen nur einen Kurs zu studieren, bedeutet jedoch die Vor- oder Nacharbeit zusätzlicher ETCS in früheren oder späteren Semestern. Ich hatte mich einem täglichen, universitären Spanischsprachkurs verschrieben, welcher mir die Abwechslung zur Philosophie gab.</p>
<p>Betreuung an der Universität Studienberatung, Mobilitätsstelle, Mentoren, Studierendenkontakte</p>	<p>„Cádiz boomt!“-Die Universität ist voll mit Studenten aus aller Welt. Knapp die Hälfte aller Studenten der „Facultad de Filosofía y Letras“ waren dieses Frühlingsemester 2013 Auslandstudenten. In diesem Sinne ist die individuelle Betreuung, wie das prompte Antworte auf Fragemails nicht umgehend, doch mit etwas Geduld klappt schlussendlich doch alles. Auch die Suche nach den entsprechenden Büros ist machbar, auch wenn man vielleicht zu Beginn etwas verloren zu sein scheint.</p>
<p>Kostenplanung Lebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen</p>	<p>Die Lebenskosten sind wesentlich tiefer als in der Schweiz. Ein Zimmer kostet im Zentrum in Cádiz rund 300 Euro, obwohl auch billigere in der Neustadt zu finden sind, welche jedoch etwas weiter von der Uni entfernt sind. Für meinen Kurs wurden Texte auf die universitäre Online-Plattform („Campus Virtual“) gestellt, die es für die entsprechenden Seminare auszudrucken galt. Das Drucken eines Blattes an der Uni kostet 5 Cents, sprich die Kosten haben sich sehr in Grenzen gehalten. Vor Ort finden sich überall Geldautomaten. Einige davon ermöglichen einen Geldbezug mit praktisch jeglicher EC-Karte, wie z.B. der Postfinance-Karte.</p>
<p>Leben / Freizeit Treffpunkte, Sport, Kultur</p>	<p>Cádiz ist eine lebendige Stadt. Für Joggingfreudige eignet sich einen Sprint entlang der Strandpromenade perfekt. Direkt neben dem Zugbahnhof hat ein neues Schwimmbad eröffnet, das sich speziell während eines Herbstsemesteraufenthaltes sehr gut dazu eignet, sich aktiv zu halten. Einmal in Cádiz angekommen, ist man schnell mittendrin und gut darüber informiert wo was gerade läuft. Das kulturelle Angebot ist hoch. Live-Musik oder Live-Flamenco bietet sich die ganze Woche durch irgendwo an. In der Musikbar „El Pelicano“ finden z.B. jeden Mittwoch sogenannte „Intercambios“ statt. Das sind Anlässe die zum Ziel einen Sprach- und Kulturaustausch zwischen Einheimischen und Ausländer haben. Auch einige preisgünstige Tapas-Bars sind zu finden, darunter auch eine, die vegane Tapas anbietet, diese nennt sich „Isleta de la Viña“. Das „Ausgangsviertel“ ist klein aber fein und hat für fast jeden Geschmack etwas dabei. Direkt vor der „Facultad de Filosofía y Letras“ organisiert sich jeden Sonntagmorgen ein Flohmarkt. Tipp: Bücher und DVDs in spanischer Sprache sind da für eins bis zwei Euros zu erwerben.</p>